841
G 1294

Amtsblatt
für den Regierungsbezirk Köln

Amtsblatt-Abo online
Info unter
http://www.boehm.de/amtsblatt

Herausgeber: Bezirksregierung Köln

206. Jahrgang | Köln, 02. November 2026 | Nummer 44

Inhaltsangabe:

B Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung

593. Öffentliche Zustellung gem. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz - LZG NRW) vom 7. März 2006 (Fn 1) Seite 842

594. Öffentliche Zustellung gem. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz - LZG NRW) vom 7. März 2006 (Fn 1) Seite 842

595. Öffentliche Bekanntmachung gemäß BImSchG
hier: Fiege HealthCare Logistics Zülpich GmbH, Zülpich Seite 842

C Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen

596. Haushaltssatzung des Zweckverbandes für die Kreissparkasse Köln für das Haushaltsjahr 2027 Seite 843

597. Bilanz des Zweckverbandes für die Kreissparkasse Köln, Köln zum 31. Dezember 2025 Seite 847

598. Tagesordnung 50. Verbandsversammlung Naturpark Maas-Schwalm-Nette am Freitag, 27. November 2026, 10.00 Uhr in der Biologischen Station Krickenbecker Seen. Seite 852

599. 18. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands LANDFOLGE Garzweiler Seite 852

600. Bekanntmachung des Wupperverbandes
hier: 41. Sitzung der Verbandsversammlung Seite 852

601. Kraftloserklärung eines Sparkassenbuches
hier: Kreissparkasse Euskirchen Seite 852

E Sonstiges

602. Liquidation
hier: Ökologischer Schädlingsbekämpfer-Verein e. V. Seite 853

603. Liquidation
hier: Raum & Zeit für Kids und Teens e. V. Seite 853

604. Liquidation
hier: Somalischer Verein Leverkusen e. V. Seite 853

605. Liquidation
hier: Squash-Club e. V. Seite 853

606. Berichtigung
Liquidation lfde. Nr. 420 in Ausgabe Nr. 30, Jahrgang 2026 Seite 853

Hinweis

Dieser Ausgabe liegt kein Öffentlicher Anzeiger bei.

Hinweis

Die **letzte Ausgabe** des Jahres 2026 des Amtsblattes für den Regierungsbezirk Köln erscheint am Montag, den 21. Dezember 2026 als Nummer 51.
Der Redaktionsschluss hierzu ist am **Montag, dem 14. Dezember 2026, 12.00 Uhr.**
Später eingehende Beiträge können leider für die Ausgabe nicht berücksichtigt werden.

Die Ausgabe Nr. 52 entfällt.

Die **erste Ausgabe** des Jahres 2027 erscheint am Montag, dem 4. Januar 2027.
Hierzu ist am **Montag, dem 21. Dezember 2026, 12.00 Uhr Redaktionsschluss.**

B Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung

593. Öffentliche Zustellung gem. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz - LZG NRW) vom 7. März 2006 (Fn 1)

Bezirksregierung Köln
Köln, den 17. September 2026

Antragsnummer: SAR1-388474

Für

Marina Hornstein letzte hier bekannte Anschrift: Karlheinz-Stockhausen-Straße 45 50171 Kerpen

können Schriftstücke des Dezernates 34 der Bezirksregierung Köln zu den Neustarthilfen nicht bekannt gegeben werden, da der derzeitige Aufenthaltsort unbekannt ist.

Sie werden hiermit aufgefordert, uns unverzüglich über corona-neustarthilfe@bezreg-koeln.nrw.de eine Postanschrift zur Zustellung des Schriftstückes mitzuteilen.

Hinweis:

Gemäß § 10 Absatz 2 Satz 7 des LZG NRW gelten die Schriftstücke als zugestellt, wenn seit dem Tag des Aushangs dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass mit dieser Zustellung der Schriftstücke durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Bezirksregierung Köln
Dezernat 34

Im Auftrag
gez. Oliver S a u e r

ABl. Reg. K 2026, S. 842

594. Öffentliche Zustellung gem. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz - LZG NRW) vom 7. März 2006 (Fn 1)

Bezirksregierung Köln
Köln, den 23. Oktober 2026

Für
Stefan Bruno Riemer letzte hier bekannte Anschrift: Mainzer Straße 77, 50678 Köln Aktenzeichen: SAR2-396107

und

Ercan Sahin letzte hier bekannte Anschrift: Schniewind-Straße 8, 52538 Gangelt Aktenzeichen: SAR1-735311

können Schriftstücke des Dezernates 34 der Bezirksregierung Köln zu den Überbrückungshilfen nicht bekannt gegeben werden, da der derzeitige Aufenthaltsort unbekannt ist.

Sie werden hiermit aufgefordert, uns unverzüglich über corona-ueberbrueckungshilfe@bezreg-koeln.nrw.de eine Postanschrift zur Zustellung des Schriftstückes mitzuteilen.

Hinweis:

Gemäß § 10 Absatz 2 Satz 7 des LZG NRW gelten die Schriftstücke als zugestellt, wenn seit dem Tag des Aushangs dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass mit dieser Zustellung der Schriftstücke durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Bezirksregierung Köln
Dezernat 34

Im Auftrag
gez. Oliver S a u e r

ABl. Reg. K 2026, S. 842

595. Öffentliche Bekanntmachung gemäß BImSchG h i e r : Fiege HealthCare Logistics Zülpich GmbH, Zülpich

Ergebnis der Feststellung nach § 23a Abs. 2 Bundes-Immissionsschutzgesetz für die Firma Fiege HealthCare Logistics Zülpich GmbH, 53909 Zülpich

Bezirksregierung Köln
Az. 53-2026-0107901

Köln, den 20. Oktober 2026

Auf der Grundlage von § 23a Abs. 2 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274) in der zurzeit geltenden Fassung, i. V. m. Erlass des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, Az. 61.11.06.06 vom 1. September 2021, wird Folgendes bekannt gegeben:

Die Firma Fiege HealthCare Logistics Zülpich GmbH mit Sitz in Zülpich hat gemäß § 23a Abs. 1 BImSchG eine störfallrelevante Änderung im Bereich der Logistikhalle Zülpich I Unit 5, die Bestandteil eines Betriebsbereiches ist, auf dem Betriebsgrundstück der Fiege HealthCare Logistics GmbH, Villa Rustica 4, 53909 Zülpich (Gemarkung Zülpich, Flur 3 und 8, Flurstücke 132, 184 und 163), angezeigt. Die Lagerung von für diesen Bereich vorgesehenen Produkten ist nicht genehmigungsbedürftig nach dem BImSchG.

Gegenstand der Anzeige ist die Erhöhung der Lagermenge an entzündbaren Flüssigkeiten von 250 t auf 850 t (hier: Desinfektionsmittel und Nahrungsergänzungsmittel in Gebindegrößen von 100 ml bis 1000 ml).

Das angezeigte störfallrelevante Vorhaben wurde gemäß § 23a Abs.2 Satz 1 BImSchG daraufhin geprüft, ob der angemessene Sicherheitsabstand zu benachbarten Schutzobjekten erstmalig unterschritten wird, räumlich noch weiter unterschritten wird oder ob eine erhebliche Gefahrenerhöhung ausgelöst wird.

Im Rahmen dieser Prüfung wurde festgestellt, dass dies nicht der Fall ist. Das angezeigte Vorhaben bedarf

daher keiner störfallrechtlichen Genehmigung nach § 23b BImSchG.

Im Auftrag
gez. H a t z o l d

ABl. Reg. K 2026, S. 842

C Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen

596. Haushaltssatzung des Zweckverbandes für die Kreissparkasse Köln für das Haushaltsjahr 2027

Aufgrund des § 18 Abs. 1 des Gesetzes über Kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG) in der zurzeit geltenden Fassung (SGV.NRW.202) und der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der zurzeit geltenden Fassung (SGV. NRW.202) hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes für die Kreissparkasse Köln mit Beschluss vom 16. September 2026 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2027, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Zweckverbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	1 885 700 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	342 700 €

im Finanzplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1 866 500 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	329 900 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	1 000 000 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	4 068 400 €

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht beansprucht.

Zweckverband für die Kreissparkasse Köln

Haushaltsplanung 2027

Ergebnisplan

	Ergebnis des Vorvorjahres 2025 TEUR	Ansatz des Vorjahres 2026 TEUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR	Planung 2030 TEUR
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.416,0	1.628,0	1.628,0	1.628,0	1.628,0	1.628,0
Sonstige ordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(1) Ordentliche Erträge	1.416,0	1.628,0	1.628,0	1.628,0	1.628,0	1.628,0
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
- Nebenkosten des Geldverkehrs	-0,3	-0,3	-0,3	-0,3	-0,3	-0,3
- D & O Versicherung	-3,1	-3,1	-3,1	-3,1	-3,1	-3,1
- Grundbesitzhaftpflichtversicherung	-0,4	-0,4	-0,4	-0,4	-0,4	-0,4
- Steuern vom Einkommen	-31,6	-9,9	-19,3	-19,5	-19,7	-20,0
- Depotgebühren	-0,3	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2
- Prüfungskosten	-7,8	-6,9	-6,9	-6,9	-6,9	-6,9
- Aufwendungen aus Verlustübernahme	-0,9	-0,9	-0,9	-0,9	-0,9	-0,9
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	0,0	-0,3	-0,3	-0,3	-0,3	-0,3
(2) Ordentliche Aufwendungen	-44,4	-22,0	-31,4	-31,6	-31,8	-32,1
Ordentliches Ergebnis	1.371,6	1.606,0	1.596,6	1.596,4	1.596,2	1.595,9
Erträge aus Beteiligungen	188,6	50,4	108,6	108,6	108,6	108,6
Erträge aus Wertpapieren	96,1	98,0	121,3	33,9	16,0	17,6
Zinserträge aus Guthaben bei Kreditinstituten	7,4	5,3	27,8	0,0	7,5	7,5
(3) Finanzerträge	292,1	153,7	257,7	142,5	132,1	133,7
(4) Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-341,0	-326,5	-311,3	-16,8	0,0	0,0
Finanzergebnis	-48,9	-172,8	-53,6	125,7	132,1	133,7
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.322,7	1.433,2	1.543,0	1.722,1	1.728,3	1.729,6
Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresergebnis	1.322,7	1.433,2	1.543,0	1.722,1	1.728,3	1.729,6
globaler Minderaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	1.322,7	1.433,2	1.543,0	1.722,1	1.728,3	1.729,6
Gesamtbetrag Erträge (1+3)	1.708,1	1.781,7	1.885,7	1.770,5	1.760,1	1.761,7
Gesamtbetrag Aufwendungen (2+4)	-385,4	-348,5	-342,7	-48,4	-31,8	-32,1
Jahresergebnis	1.322,7	1.433,2	1.543,0	1.722,1	1.728,3	1.729,6
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	165,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	-40,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verrechnungssaldo	**124,3**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Zweckverband für die Kreissparkasse Köln

Haushaltsplanung 2027

Finanzplan (Kapitalflussrechnung)

	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung	Planung	Planung
	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 TEUR	2030 TEUR
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.416,0	1.628,0	1.628,0	1.628,0	1.628,0	1.628,0
Sonstige Einzahlungen						
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
- Beteiligungserträge	158,8	42,4	91,5	91,5	91,5	91,5
- Wertpapiere / Aktien	80,0	96,1	119,2	31,6	13,4	14,8
- Zinserträge Giro/Tagesgeld/Depositen	7,6	5,3	27,8	0,0	7,5	7,5
- Sonstige Finanzeinzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.662,4**	**1.771,8**	**1.866,5**	**1.751,1**	**1.740,4**	**1.741,8**
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-346,9	-332,6	-317,8	-16,8	0,0	0,0
Sonstige Auszahlungen						
- Nebenkosten des Geldverkehrs	-0,3	-0,3	-0,3	-0,3	-0,3	-0,3
- D & O Versicherung	-3,1	-3,1	-3,1	-3,1	-3,1	-3,1
- Grundbesitzhaftpflichtversicherung	-0,4	-0,4	-0,4	-0,4	-0,4	-0,4
- Depotgebühren	-0,3	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2
- Prüfungskosten	-7,2	-6,9	-6,9	-6,9	-6,9	-6,9
- Aufwendungen aus Verlustübernahme	-0,9	-0,9	-0,9	-0,9	-0,9	-0,9
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	0,0	-0,3	-0,3	-0,3	-0,3	-0,3
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit *	**-359,1**	**-344,7**	**-329,9**	**-28,9**	**-12,1**	**-12,1**
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.303,3**	**1.427,1**	**1.536,6**	**1.722,2**	**1.728,3**	**1.729,7**
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	1.000,0	0,0	1.000,0	3.700,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**1.000,0**	**0,0**	**1.000,0**	**3.700,0**	**0,0**	**0,0**
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-2.713,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-2.713,4**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-1.713,4**	**0,0**	**1.000,0**	**3.700,0**	**0,0**	**0,0**
Finanzmittelüberschuss	**-410,1**	**1.427,1**	**2.536,6**	**5.422,2**	**1.728,3**	**1.729,7**
Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	-339,3	-353,6	-4.068,4	-3.498,1	0,0	0,0
Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**-339,3**	**-353,6**	**-4.068,4**	**-3.498,1**	**0,0**	**0,0**
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	**-749,4**	**1.073,5**	**-1.531,8**	**1.924,1**	**1.728,3**	**1.729,7**
Anfangsbestand an Finanzmitteln	1.578,0	2.539,1	1.902,1	370,3	2.294,4	4.022,7
Liquide Mittel	**828,6**	**3.612,6**	**370,3**	**2.294,4**	**4.022,7**	**5.752,4**

* ggf. nachrichtlich: Globaler Minderaufwand in EUR

Zweckverband für die Kreissparkasse Köln

Haushaltsplanung 2027

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung des Eigenkapitals

	Ergebnis des Vorvorjahres 2025 TEUR	angepasster Ansatz des Vorjahres 2026 TEUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR	Planung 2030 TEUR
Allgemeine Rücklage	16.932,1	16.932,1	16.932,1	16.932,1	16.932,1	16.932,1
Sonderrücklage	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausgleichsrücklage	10.696,7	12.019,4	13.452,6	14.995,6	16.717,7	18.446,0
Jahresüberschuss	1.322,7	1.433,2	1.543,0	1.722,1	1.728,3	1.729,6
Eigenkapital	28.951,5	30.384,7	31.927,7	33.649,8	35.378,1	37.107,7

Haushaltsplanung 2027

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

	Stand am Ende des Vorvorjahres 2025 TEUR	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2027 TEUR	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2027 TEUR
1. Anleihen	**0,0**	**0,0**	**0,0**
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,0	0,0	0,0
2.2 von Beteiligungen	0,0	0,0	0,0
2.3 von Sondervermögen	0,0	0,0	0,0
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund	0,0	0,0	0,0
2.4.2 vom Land	0,0	0,0	0,0
2.4.3 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,0	0,0	0,0
2.4.4 von Zweckverbänden	0,0	0,0	0,0
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,0	0,0	0,0
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,0	0,0	0,0
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	8.058,7	7.566,6	3.498,1
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0,0	0,0	0,0
	8.058,7	**7.566,6**	**3.498,1**
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
3.1 vom öffentlichen Bereich	0,0	0,0	0,0
3.2 vom privaten Kreditmarkt	0,0	0,0	0,0
	0,0	**0,0**	**0,0**
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	**0,0**	**0,0**	**0,0**
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**
7. Sonstige Verbindlichkeiten	**0,1**	**0,1**	**0,1**
	8.058,8	**7.566,7**	**3.498,2**

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2027 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) in Verbindung mit der Gemeinde¬ordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,

b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,

c) der Verbandsvorsteher hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder

d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber dem Zweckverband vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, aus der sich der Mangel ergibt.

Köln, den 16. September 2026

gez. Landrat Frank R o c k
Verbandsvorsteher

ABl. Reg. K 2026, S. 843

597. Bilanz des Zweckverbandes für die Kreissparkasse Köln, Köln zum 31. Dezember 2025

Bilanz des Zweckverbandes für die Kreissparkasse Köln, Köln

zum 31. Dezember 2025

A k t i v a

	Stand am 31.12.2025 EUR	Stand am 31.12.2024 EUR
1. Anlagevermögen		
1.1 Sachanlagen		
1.1.1 Grundstücke	25.016.589,00	25.016.589,00
1.2 Finanzanlagen		
1.2.1 Beteiligungen	5.995.316,82	5.995.316,82
1.2.2 Wertpapiere des Anlagevermögens	5.121.270,00	3.283.560,00
	11.116.586,82	9.278.876,82
	36.133.175,82	34.295.465,82
2. Umlaufvermögen		
2.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
2.1.1 Sonstige Vermögensgegenstände	55.604,09	41.588,16
2.2 Liquide Mittel	828.579,90	1.578.013,76
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	466,50	384,50
	37.017.826,31	35.915.452,24

P a s s i v a

	Stand am 31.12.2025 EUR	Stand am 31.12.2024 EUR
1. Eigenkapital		
1.1 Allgemeine Rücklage	16.932.137,42	16.807.792,42
1.2 Ausgleichsrücklage	10.696.709,41	9.502.551,73
1.3 Jahresüberschuss	1.322.687,72	1.194.157,68
	28.951.534,55	27.504.501,83
2. Rückstellungen		
2.1 Sonstige Rückstellungen nach §37 Abs. 5 und 6 KomHVO NRW	7.500,00	6.900,00
3. Verbindlichkeiten		
3.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
3.1.1 von Kreditinstituten	8.058.732,26	8.403.990,91
3.2 Sonstige Verbindlichkeiten	59,50	59,50
	8.058.791,76	8.404.050,41
	37.017.826,31	35.915.452,24

Ergebnisrechnung des Zweckverbandes für die Kreissparkasse Köln, Köln

für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025

	2024 EUR	fortgeschriebener Ansatz 2025 EUR	dav. Ermächtigungs-übertragungen aus dem Vorjahr EUR	Ist 2025 EUR	Vergleich Ansatz/Ist 2025 EUR	Ermächtigungs-übertragungen in das Folgejahr EUR
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.416.000,00	1.416.000,00	0,00	1.416.000,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Ordentliche Erträge	**1.416.000,00**	**1.416.000,00**	**0,00**	**1.416.000,00**	**0,00**	**0,00**
11. Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Vorsorgeaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.365,12	-34.000,00	0,00	-44.395,55	-10.395,55	0,00
17. Ordentliche Aufwendungen	**-18.365,12**	**-34.000,00**	**0,00**	**-44.395,55**	**-10.395,55**	**0,00**
18. Ordentliches Ergebnis	**1.397.634,88**	**1.382.000,00**	**0,00**	**1.371.604,45**	**-10.395,55**	**0,00**
19. Finanzerträge						
a) Erträge aus Beteiligungen	30.370,16	125.600,00	0,00	188.604,30	63.004,30	0,00
b) Erträge aus Wertpapieren	107.251,39	108.500,00	0,00	96.052,79	-12.447,21	0,00
c) Erträge aus Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
d) Zinserträge aus Guthaben bei Kreditinstituten	13.776,43	30.900,00	0,00	7.384,99	-23.515,01	0,00
	151.397,98	265.000,00	0,00	292.042,08	27.042,08	0,00
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-354.875,18	-341.000,00	0,00	-340.958,81	41,19	0,00
21. Finanzergebnis	**-203.477,20**	**-76.000,00**	**0,00**	**-48.916,73**	**27.083,27**	**0,00**
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**1.194.157,68**	**1.306.000,00**	**0,00**	**1.322.687,72**	**16.687,72**	**0,00**
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25. Außerordentliches Ergebnis	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26. Jahresergebnis	**1.194.157,68**	**1.306.000,00**	**0,00**	**1.322.687,72**	**16.687,72**	**0,00**
27. Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28. Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**1.194.157,68**	**1.306.000,00**	**0,00**	**1.322.687,72**	**16.687,72**	**0,00**
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Auswendungen mit der allgemeinen Rücklage						
29. Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	14.766,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30. Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	165.250,00	165.250,00	0,00
31. Verrechnete Aufwendungen bei Vermögens-gegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32. Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	-125.700,00	0,00	0,00	-40.905,00	-40.905,00	0,00
33. Verrechnungssaldo	**-110.934,00**	**0,00**	**0,00**	**124.345,00**	**124.345,00**	**0,00**

Finanzrechnung des Zweckverbandes für die Kreissparkasse Köln, Köln

für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025

	2024 EUR	fortgeschriebener Ansatz 2025 EUR	dav. Ermächtigungs-übertragungen aus dem Vorjahr	Ist 2025 EUR	Vergleich Ansatz/Ist 2025 EUR	Ermächtigungs-übertragungen in das Folgejahr EUR
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.416.000,00	1.416.000,00	0,00	1.416.000,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	145.389,27	243.400,00	0,00	246.438,76	3.038,76	0,00
9. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.561.389,27**	**1.659.400,00**	**0,00**	**1.662.438,76**	**3.038,76**	**0,00**
10. Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Vorsorgeauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-360.573,95	-346.900,00	0,00	-346.896,92	3,08	0,00
14. Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Sonstige Auszahlungen	-12.444,38	-12.100,00	0,00	-12.290,16	-190,16	0,00
16. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-373.018,33**	**-359.000,00**	**0,00**	**-359.187,08**	**-187,08**	**0,00**
17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.188.370,94**	**1.300.400,00**	**0,00**	**1.303.251,68**	**2.851,68**	**0,00**
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**1.000.000,00**	**0,00**	**1.000.000,00**	**0,00**	**0,00**
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.823,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	-1.000.000,00	0,00	-2.713.365,00	-1.713.365,00	0,00
28. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-1.823,00**	**-1.000.000,00**	**0,00**	**-2.713.365,00**	**-1.713.365,00**	**0,00**
31. Saldo aus Investitionstätigkeit	**-1.823,00**	**0,00**	**0,00**	**-1.713.365,00**	**-1.713.365,00**	**0,00**
32. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**1.186.547,94**	**1.300.400,00**	**0,00**	**-410.113,32**	**-1.710.513,32**	**0,00**
33. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-325.643,51	-339.300,00	0,00	-339.320,54	-20,54	0,00
35. Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	**-325.643,51**	**-339.300,00**	**0,00**	**-339.320,54**	**-20,54**	**0,00**
36. Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	**860.904,43**	**961.100,00**	**0,00**	**-749.433,86**	**-1.710.533,86**	**0,00**
37. Anfangsbestand an Finanzmitteln	717.109,33	1.564.400,00	0,00	1.578.013,76	13.613,76	0,00
38. Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39. Liquide Mittel	**1.578.013,76**	**2.525.500,00**	**0,00**	**828.579,90**	**-1.696.920,10**	**0,00**

Verbindlichkeitenspiegel des Zweckverbandes für die Kreissparkasse Köln, Köln

zum 31. Dezember 2025

	31.12.2025 EUR	Restlaufzeit von bis zu einem Jahr EUR	Restlaufzeit von einem bis zu fünf Jahren EUR	Restlaufzeit mehr als fünf Jahre EUR	31.12.2024 EUR
1. Anleihen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen					
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 von Kreditinstituten	8.058.732,26	492.174,27	1.569.157,32	5.997.400,67	8.403.990,91
	8.058.732,26	**492.174,27**	**1.569.157,32**	**5.997.400,67**	**8.403.990,91**
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7. Sonstige Verbindlichkeiten	**59,50**	**59,50**	**0,00**	**0,00**	**59,50**
8. Erhaltene Anzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
9. Summe aller Verbindlichkeiten	**8.058.791,76**	**492.233,77**	**1.569.157,32**	**5.997.400,67**	**8.404.050,41**

Nachrichtlich anzugeben:

Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten
z. B. Bürgschaften u.a. 647.906,81

Die Verbandsversammlung des Zweckverbands für die Kreissparkasse Köln hat in ihrer Sitzung am 16. September 2026 den Jahresabschluss 2025 festgestellt.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2025 beauftragte RSM Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft in Köln hat am 3. September 2026 folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Zweckverbandes für die Kreissparkasse Köln, Köln, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Zweckverbandes für die Kreissparkasse Köln, Köln, für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Verordnung über das Haushaltswesen der Kommunen im Land Nordrhein Westfalen (Kommunalhaushaltsverordnung NRW KomHVO NRW) und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens , Schulden und Finanzlage des Zweckverbands zum 31. Dezember 2025 sowie seiner Ertragslage für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbands. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Verordnung über das Haushaltswesen der Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunalhaushaltsverordnung NRW KomHVO NRW) und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 101 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Zweckverband unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung NRW - KomHVO NRW in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbands vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Zweckverbands zur Fortführung seiner Tätigkeit, d. h. der stetigen Erfüllung seiner Aufgaben, zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Sicherung der stetigen Erfüllung seiner Aufgaben, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbands vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung NRW - KomHVO NRW entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung NRW - KomHVO NRW zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von

wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbands vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung NRW - KomHVO NRW entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen des Zweckverbands bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Zweckverbands zur Fortführung seiner Tätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Zweckverband seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens , Schulden , Finanz und Ertragslage des Zweckverbands vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Zweckverbands.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

Öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses 2025 (gem. § 96 Abs.2 GO NRW)

Der vollständige Jahresabschluss 2025 kann bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses in der Geschäfts-

stelle des Zweckverbandes, Neumarkt 18-24 in 50667 Köln (Kreissparkasse Köln, Bereich Vorstandsstab) zu den üblichen Bürozeiten eingesehen werden.

Köln, den 16. September 2026

gez. Landrat Frank R o c k
Verbandsvorsteher

ABl. Reg. K 2026, S. 847

598. Tagesordnung 50. Verbandsversammlung Naturpark Maas-Schwalm-Nette am Freitag, 27. November 2026, 10.00 Uhr in der Biologischen Station Krickenbecker Seen.

50.1 Eröffnung

50.2 Beschluss der Niederschrift der 49. Verbandsver sammlung vom 12. Juni 2026

50.3 Mitteilungen

50.3.1 Liste der Mitglieder der Verbandsversammlung

50.3.2 [Übersicht der relevanten Schriftstücke]

50.3.3 Unterstützung Geschäftsstelle

50.3.4 Vorgehen Wahl Verbandsvorstand

50.3.5 Archiv

50.3.6 Natuurwerkdag 2026

50.3.7 Weitere Mitteilungen

50.4 [Wahl des Vorsitzenden und der Mitglieder des Verbandsvorstands]

50.5. Stand der Durchführung und Akquise von Projekten

50.5.1 Interreg VI-A Freizeitreiten in MSN

50.5.2 Interreg VI-A Naturbrandmanagement

50.5.3 Wissensentwicklung Naturbrand

50.5.4 Klimaveränderung und Natur

50.5.5 Ideen für zukünftige Projekte

50.6 Vorschlag Sitzungstermine Verbandsvorstand und Verbandsversammlung 2027 (immer freitags um 10.00)

Verbandsvorstand: 17. März 2027 15. September 2027

Verbandsversammlung: (2. Juli 2027) 3. Dezember 2027

50.7 Sonstiges und Abschluss

gez. André C l a a s s e n
Geschäftsführer Naturpark Maas-Schwalm-Nette

ABl. Reg. K 2026, S. 852

599. 18. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands LANDFOLGE Garzweiler

Sitzungstermin: Donnerstag, 19. November 2026, 17:00 Uhr, Einlass: 16:30 Uhr

Ort, Raum: Haus Erholung in Mönchengladbach – Johann-Peter-Boelling-Platz, 41061 Mönchengladbach

Bekanntmachung

I. Öffentlicher Teil

TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

TOP 2: Niederschrift des öffentlichen Teils der 17. Verbandsversammlung vom 27. Mai 2026

TOP 3: Haushaltssatzung 2027 (Beschlussvorlage) (12/III/2026)

TOP 4: Beirat zur Internationalen Gartenausstellung (IGA) 2037 (13/III/2026)

TOP 5: Sachstand Förderprojekte – 1. und 2. Förderperiode (Berichtsvorlage) (14/III/2026)

TOP 6: Informationen des Verbandsvorstehers und Bericht der Geschäftsstelle (15/III/2026)

TOP 7: Anfragen und Mitteilungen aus der Verbandsversammlung

II. Nichtöffentlicher Teil

TOP 8: Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der 17. Verbandsversammlung vom 27. Mai 2026

TOP 9: Anfragen und Mitteilungen aus der Verbandsversammlung

gez. Martin H e i n e n
Vorsitzender der Verbandsversammlung)

ABl. Reg. K 2026, S. 852

600. Bekanntmachung des Wupperverbandes h i e r : 41. Sitzung der Verbandsversammlung

Die 41. Sitzung der Verbandsversammlung des Wupperverbandes findet am Donnerstag, dem 3. Dezember 2026, um 10:00 Uhr, in der Historischen Stadthalle Wuppertal, Johannisberg 40, 42103 Wuppertal, statt. Die Tagesordnung kann ab dem 12. November 2026 auf der Internetseite des Wupperverbandes unter www. wupperverband. de unter Termine eingesehen werden.

gez. Mike G i e r a
Stellvertretender Vorsitzender
des Verbandsrates

ABl. Reg. K 2026, S. 852

601. Kraftloserklärung eines Sparkassenbuches h i e r : Kreissparkasse Euskirchen

Das Sparkassenbuch mit der Kontonummer 3000668982 ausgestellt von der Kreissparkasse Euskirchen, wird gemäß AVV zum Sparkassengesetz Teil 2 Abschnitt 6 für kraftlos erklärt.

Euskirchen, 20. Oktober 2026

Kreissparkasse Euskirchen
Der Vorstand

ABl. Reg. K 2026, S. 852

E Sonstiges

602. Liquidation
h i e r : Ökologischer Schädlingsbekämpfer-Verein e. V.

Der Verein „ökologischer Schädlingsbekämpfer-Verein e. V.“ mit Sitz in Köln, VR 14213, Amtsgericht Köln, ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 4. September 2026 aufgelöst und befindet sich in Liquidation. Etwaige Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegen den Verein beim Liquidator anzumelden. Der Liquidator: Frank Böttner Anschrift: Ökologischer Schädlingsbekämpfer-Verein e. V. c/o PCS GmbH, Siegburgerstraße 517, 51105 Köln.

Der Liquidator

ABl. Reg. K 2026, S. 853

603. Liquidation
h i e r : Raum & Zeit für Kids und Teens e. V.

Der Verein Raum & Zeit für Kids und Teens e. V., Vereinsregisternummer 2949, Amtsgericht Düren, Schevenhüttener Straße 20, 52355 Düren, wurde aufgelöst und befindet sich in Liquidation. Die Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren anzumelden. Die Liquidatoren: Guido Meurers, Miriam von der Heiden.

Die Liquidatoren

ABl. Reg. K 2026, S. 853

604. Liquidation
h i e r : Somalischer Verein Leverkusen e. V.

Der Somalischer Verein Leverkusen e. V. mit Sitz in Leverkusen, eingetragen unter VR 21137 beim Amtsgericht Köln ist aufgelöst. Etwaige Gläubiger werden aufgefordert, Ansprüche bei dem Liquidator anzumelden.

Der Liquidator

ABl. Reg. K 2026, S. 853

605. Liquidation
h i e r : Squash-Club e. V.

Der Squash-Club e. V. mit Sitz in Leverkusen, eingetragen unter VR 1058 beim Amtsgericht Köln ist aufgelöst. Etwaige Gläubiger werden aufgefordert, Ansprüche bei dem Liquidator anzumelden.

Der Liquidator

ABl. Reg. K 2026, S. 853

606. Berichtigung
Liquidation lfde. Nr. 420 in Ausgabe Nr. 30, Jahrgang 2026

Die in der Ausgabe Nr. 30 unter der laufenden Nummer 420 veröffentlichte Bekanntmachung wird hinsichtlich der Bezeichnung des sich in Liquidation befindlichen Vereins wie folgt berichtigt:

Unrichtige Bezeichnung:
Leverkusen-Kultur-Tour e. V

.

Richtige Bezeichnung:
Leverkusen-Kult-Tour e. V.

Im Übrigen bleibt die Bekanntmachung unverändert.

ABl. Reg. K 2026, S. 853



Einzelpreis dieser Nummer 0,32 €

Einrückungsgebühren für die zweigespaltene Zeile oder deren Raum 1,00 **€**.
Bezugspreis mit Öffentlichem Anzeiger halbjährlich 9,– **€**.

Bestellungen von Einzelexemplaren werden mit 3,50 **€** berechnet.

Abbestellungen müssen bis zum 30. 04. bzw. 31. 10. eines jeden Jahres bei der Firma Böhm Mediendienst GmbH vorliegen.
Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von 4 Wochen nach Erscheinen anerkannt.

Bezug und Einzellieferungen durch Böhm Mediendienst GmbH,
Unter Taschenmacher 10, 50667 Köln, Telefon (02 21) 9 22 92 63-0,
eMail: info@boehm.de, www.boehm.de/amtsblatt.
Die Anschriften der Bezieher werden EDV-mäßig erfasst.

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr.
Herausgeber und Verleger: Bezirksregierung Köln, Postfach 10 15 48, 50606 Köln.
Produktion: Böhm Mediendienst GmbH, Unter Taschenmacher 10, 50667 Köln, Telefon (02 21) 9 22 92 63-0.